

Gesundheit!

Projektträger: Villa Kunterbunt - Kinderhaus Weiz

Projekt-Zeitraum: 1.6.2005 - 30.11.2006



Ausgangssituation:

Mit Projektarbeit hat der Verein Villa Kunterbunt – Kinderhaus Weiz ja bereits reichlich Erfahrung. Zum Einen war die Kinderbetreuungseinrichtung ursprünglich auch als Projekt gestartet worden (eine Initiative von Eltern, Arbeit suchenden Kindergartenpädagoginnen und Regionalpolitikern, die mit einer neuen, zeitgemäßen Form des Betreuungsangebotes zur besseren Vereinbarung von Familie und Beruf beitragen wollten). Zum Anderen wurden in der Villa Kunterbunt im Laufe der Zeit natürlich schon zahlreiche Projekte durchgeführt, wie z.B. „Die stundenweise Betreuung“, „Englisch in der Villa“ oder „Der kunterbunte Samstag“ (eine Betreuungsangebot in Kooperation mit dem Weizer Stadtmarketing).

In der Zwischenzeit ist die Villa Kunterbunt längst kein Projekt mehr, sondern eine etablierte, allseits geschätzte und stark nachgefragte Betreuungseinrichtung, die in vielerlei Hinsicht auch eine Vorbildfunktion für andere Einrichtungen hat. Mit den Erfahrungen in Projektarbeit gibt es aber auch eine wichtige Kompetenz in der Einrichtung, die nun beim Projekt *Gesundheit!* natürlich vom Vorteil war.

Neben den deklarierten und im Nachfolgenden näher beschriebenen Zielen, war eine übergeordnete Motivation für dieses Gesundheitsprojekt sicher das Bemühen, die Villa Kunterbunt noch stärker mit einem Thema, das dem Vereinsvorstand, den Betreuerinnen und den Eltern sehr am Herzen liegt, zu verknüpfen sich damit noch stärker in der Region Weiz zu positionieren um aufzuzeigen, wofür wir stehen, worum wir uns auch künftig bemühen wollen, was uns wichtig und wertvoll erscheint ...

Die Zielsetzungen:

Die Zielsetzungen des Projektes nahmen Bezug auf die drei Zielgruppen: auf die zu betreuenden Kinder (insgesamt 30, im Alter von 1,5 bis 10 Jahren), auf deren Eltern und Familien (also auch Geschwister oder Großeltern) und auf die in der Villa Kunterbunt beschäftigten Betreuerinnen (sechs Mitarbeiterinnen mit jeweils 30 Stunden/Woche) und wurden wie folgt formuliert:

- Wir möchten **den Kindern** das Thema *Gesundheit!* in spielerischer und lustvoller Weise, besonders anhand der Bereiche „Ernährung“ und „Bewegung“, näher bringen – das Projekt und die geplanten Aktivitäten sollen den Kindern Spaß machen!
- **Die Eltern** wollen wir einladen, sich an den verschiedenen Projekten zu beteiligen, wollen ihnen Informationen und Unterstützung anbieten, wie sie für sich und ihre Kinder Vorsorge treffen bzw. Verbesserungen erreichen können.
- Wir möchten **die Mitarbeiterinnen** für diese Bereiche ermutigen und bestärken, möchten sie qualifizieren und weiterbilden, um für sich, für die Kinder und die Elternarbeit noch besser geschult und qualifiziert zu sein.

Die Kinder stehen in dieser Aufzählung nicht zufällig an erster Stelle – ihnen soll das Projekt in erster Linie zu Gute kommen.

Mit verschiedenen, auf diese Ziele abgestimmten Maßnahmen wurde dann versucht, hier Prozesse in Gang zu setzen, etwas Neues kennenzulernen und etwas auszuprobieren.

Klar war uns als Projektinitiatoren und –betreibern: Das Projekt *Gesundheit!* ist ein erster Schritt – d.h., wir werden vielleicht in diesem ersten Jahr noch nicht alles schaffen, aber es wird sicher auch nicht bei diesem ersten Schritt bleiben. Die Nachhaltigkeit, im Sinne der Übernahme von bewährten Aktivitäten in den regulären Betrieb, auch für die Jahre über den Projektzeitraum hinaus, war uns immer ein wichtiges Ziel. Die Vision, die Villa Kunterbunt langfristig als „**Gesundheitskindergarten**“ in der Region zu etablieren war und ist ein wichtiger Leitsatz für uns!

Die von uns zu Projektbeginn geplanten Maßnahmen:

- Gesundheit ist uns alltäglich wichtig – an einem Tag in der Woche soll das Thema jedoch ganz besonders im Mittelpunkt stehen: **jede Woche wird es einen speziellen „Gesundheitstag“** in der Villa geben, der im Rahmen der wöchentlichen Teambesprechung vorbereitet und abgeklärt wird, und der jeweils abwechselnd von einer Mitarbeiterin gestaltet und auch in einem Projekt-Tagebuch dokumentiert wird;
- das Projekt „**Rückenfit in der Villa**“ - ein Programm von Mag. Gudrun Eggenreich zur Vorbeugung von Haltungsschäden bei Kindern, Video-Analysen, eine begleitende Dokumentation und spielerische Aktionen für Kinder und in weiterer Folge auch für MitarbeiterInnen, für Eltern und Interessierte;
- im Laufe des Projektjahres wird es auch **öffentliche Veranstaltungen** geben (z.B. Vorträge, Kabarett, Diskussionsabende) – wir planen zumindest drei derartige Veranstaltungen in Weiz im Laufe dieses Projektjahres;
- Projekt „**Spielzeugfreier Kindergarten**“ - zur Stärkung des Selbstwertes und zur Förderung der Kreativität, sowie als Beitrag zur Suchtprävention; Vortrag dazu für die Eltern; Supervision zur Reflexion für die MitarbeiterInnen;
- **Info-Point** – ein regelmäßiges, niederschwelliges, integriertes Informations- und Beratungsangebot für Eltern und Erziehungsbeauftragte im Sinne von Familien- und Lebensberatung – eine Stunde/Woche und nach Vereinbarung;
- **die gesunde Jause**, sehr bewusst (vom Einkaufen bis hin zur Zubereitung) und täglich; die Kinder lernen Verschiedenes kennen, selbst zubereiten und genießen und die gleitende Jause als Fixangebot, einmal in der Woche und es steht immer und selbstverständlich Wasser zum Trinken am Tisch bereit;
- zumindest einmal im Monat **gemeinsam mit den Kindern gesund und bunt kochen** in der Villa; ab Oktober 2005; voraussichtlich mit der HLW-Weiz (darüber hinaus intensivere Zusammenarbeit mit dem Zulieferer von „Essen auf Rädern“ bezüglich Speisenvielfalt und Menügestaltung);
- **Anlegen eines Kräutergartens** – im Laufe des Projektjahres
- einen **Kinder-Notfall-Kurs** (ein Abend für MitarbeiterInnen, Eltern und Interessierte über Erste Hilfe bei Kindern);
- **Zahnhygiene und Ernährungsberatung** - spielerische Aktionen und Übungen für die Kinder und Vortrag für Eltern und Interessierte;

- **Besuch beim Roten Kreuz** (mögliche Ängste und Befürchtungen abbauen und Rettungsauto und Notarztwagen kennen lernen und erforschen);
- **Info im LKH-Weiz** - Besuch mit den Kindern im LKH; Info für die MitarbeiterInnen im LKH über die Angebote der Villa;
- **Spielen im Wald** - die natürliche Umgebung nützen, erforschen und entdecken, mit den diesbezüglich geschulten Mitarbeiterinnen - für die Kinder und auch Eltern; ab September 2005 für das ganze Jahr über geplant - zumindest einmal in der Woche;
- **tägliche Turn- und Rhythmustage** - immer auch mit freien Bewegungseinheiten und zur Abwechslung das Turnen vom Turnsaal auch ins Freie verlegen;
- **Besuch im Weizer Ärzte-Zentrum** (mit den Kindern, am Abend ein Vortrag für Eltern und Interessierte);
- **Spielplatz-Projekt** - unter dem Motto „mehr Bewegung“ soll es im Zuge des Projektes mit fachlicher Unterstützung zu einer Umgestaltung der Freispielfläche kommen – Verbindung der beiden Außenanlagen und zusätzliche Spielgeräte zum Balancieren und Klettern; geplant im Laufe des Projekt-Jahres (voraussichtlich in Kooperation mit der Polytechnischen Schule Weiz)
- **Aktion „laufend dabei“** (Bewusstseinsbildung, Info und Ausgleich zur Arbeit – regelmäßiges Laufen mit fachlicher Unterstützung, für MitarbeiterInnen, Eltern und Interessierte);
- **KiViKu** (Kinderhaus Villa Kunterbunt) ein Puppentheater für Kinder - zum Bearbeiten und Festigen von einzelnen Themenbereichen (z.B. „Rückenfit in der Villa“, „gesunde Jause“ u.ä.m.);
- Auf der Suche nach „**best practice**“ – Exkursionen zu bzw. Hospitieren bei anderen, beispielhaften Einrichtungen;
- **Ankauf von Büchern** für die Villa-Bibliothek zum Thema Gesundheit, für Kinder, Eltern und MitarbeiterInnen;
- **ein Flyer, ein regelmäßiges Infoblatt und Eltern-Stammtische** - als Information für Eltern und Interessierte, mit individuellen Ergänzungen zu den jeweiligen Schwerpunkten;

Diese Auflistung – wie auch in unserem Konzept und im Förderansuchen angeführt – wurde vom Projekt-Team (den Betreuerinnen, Vereins-Obmann und Projektbegleiter), unter Berücksichtigung der Ergebnisse aus der Eltern-Befragung vom August-September 2005 (siehe Unterlagen), erstellt und in eine Jahresplanung 2005/06 aufgenommen. Bei dieser Jahresplanung wurde versucht, bestehende Fixpunkte im Kindergartenjahr (Feste und jahreszeitliche Aktivitäten) dem Thema „Gesundheit“ unterzuordnen bzw. Verknüpfungen herzustellen.

Diese Planung wurde den Eltern bei der alljährlichen Mitgliederversammlung zu Projektbeginn präsentiert und vorgestellt, der Jahresplan wurde auch für alle sichtbar im Eingangsbereich der Villa aufgehängt und zu einzelnen inhaltlichen Schwerpunkten gab es in weiterer Folge auch spezielle Elternabende (z.B. zu „Rückenfit in der Villa“, zum „Spielzeugfreien Kindergarten“, o.a.m.). Laufende Information gab es für alle Eltern und Familien auch mit der „Villa-Zeitung“, den speziellen „Villa-Infos“, mit einem neu installierten Schaukasten im Stadtgebiet, über Schaufenster unserer Sponsoren und natürlich über zahlreiche Beiträge in den regionalen Medien (siehe Unterlagen).

Von den aufgelisteten Aktivitäten wurden rund 90% auch wirklich durchgeführt! Nur einige wenige, konkret drei Punkte blieben noch offen, die nun im kommenden Jahr neuerlich zur Diskussion stehen (nicht zur Umsetzung kamen: das Anlegen eines Kräutergartens, das Hospitieren bzw. Exkursionen zu anderen Einrichtungen und der geplante „Flyer“).

Alle anderen Aktivitäten wurden durchgeführt, zum Teil auch etwas erweitert und ausgebaut (so waren z.B. ursprünglich drei öffentliche Veranstaltungen geplant, durchgeführt wurden dann vier auch für die Mitarbeiterinnen¹ wurde zusätzlich eine Veranstaltung bzw. ein Workshop zum Thema „Selbstmotivation am Arbeitsplatz“ durchgeführt).

Ohne auf jede einzelne Aktivität hier näher eingehen zu wollen, seien doch an dieser Stelle die Höhepunkte dieses Projektes noch besonders erwähnt:

Der wöchentliche Gesundheitstag in der Villa

Mit Projektstart eingeführt und nicht mehr wegzudenken: der wöchentliche Gesundheitstag, jeden Mittwoch in der Villa. Vom gemeinsamen Einkaufen der gesunden Jause beim Bauernmarkt bis hin zu speziellen Angeboten (wie z.B. Ausflüge) – an diesem Tag ist immer was los. Herzstück dieses Gesundheitstages ist der „Sesselkreis“ am Vormittag, wo die Mitarbeiterinnen (abwechselnd) ein Gesundheitsthema (primär zu den Themen Ernährung und Bewegung) besonders aufbereiten und mit den Kindern auf unterschiedlichste Art und Weise bearbeiten – mit Liedern, Spielen, Vorlesen, u.v.m.

Rückenfit in der Villa

Das Projekt gab es in kleinerer Form schon im Jahr zuvor – nun wurde es modifiziert, Mitarbeiterinnen wurden geschult und Eltern eingebunden; die speziellen Übungen werden nun in die täglichen Turn- und Rhythmusstunden aufgenommen und im kommenden Jahr wird (frei finanziert) ein „Eltern-Kind-Rückenturnen“ in der Villa angeboten. (siehe auch separaten Abschlussbericht dazu im Anhang). Dass dieses Angebot gut ankam, zeigt auch der Umstand, dass künftig auch in allen anderen öffentlichen, städtischen Kindergärten in Weiz „Rückenfit“ angeboten wird!

Spielzeugfreier Kindergarten

Mit diesem ursprünglich aus der Suchtprävention stammenden Projekt haben wir in der Villa absolut gute Erfahrungen gesammelt; von den MitarbeiterInnen wurde diese Initiative auch in Richtung „Selbstwert stärken“ und „Kreativität fördern“ weiterentwickelt – eine Maßnahme, die auch in Zukunft (sieben Wochen lang) ein fixer Bestandteil im Jahresprogramm sein wird.

Veranstaltungsreihe

Um Eltern und alle Interessierten anzusprechen, um Info und Meinungs austausch zu bieten, gab es im Projektzeitraum vier öffentlich zugängliche Vortragsabende - von der „Ernährung im Kleinkindalter“, über die „Gewaltfreie Kommunikation“, bis hin zur „Sprachlichen Entwicklung“. Auch das Thema „Sexualisierte Gewalt“ stand an einem Abend am Programm.

¹ Ein ganz wesentlicher Erfolgsfaktor für das Projekt *Gesundheit!* war ohne Zweifel das große Engagement der sechs Villa-Mitarbeiterinnen, die ohne Ausnahme hinter den Zielen stehen, die gut auf sich schauen und eine beispielhafte Arbeit leisten.

Kochen mit der HLW

Ein tolles Projekt war „das Kochen mit der HLW“. Fünf Schülerinnen der HLW-Weiz kamen mehrmals im Projektjahr zu uns in die Villa, probierten mit den Kindern verschiedene Menüs aus, eroberten die Küche und verwöhnten alle anderen mit leckeren Köstlichkeiten – die besten Kreationen fanden dann Eingang in das „Kunterbunte Villa-Kochbuch“, das in kleiner, limitierter Auflage, gegen einen Unkostenbeitrag, an die Eltern und Familien verkauft wurde. Eine tolle, bereichernde Sache, mit viel Engagement und Herz!



Spielplatz-Projekt

In ähnlicher Form ging das „Spielplatz-Projekt“ über die Bühne. Um dem inhaltlichen Schwerpunkt „Bewegung“ auch hier gerecht zu werden, war es das Ziel, den recht bescheidenen und kleinen Spielplatz rund um die Villa auszubauen und attraktiver zu gestalten.

Mit Hilfe der Schüler der Polytechnischen Schule Weiz und Mitarbeitern des Städtischen Bauhofes wurde dieses Ziel auch erreicht. Mit mehreren, harten Arbeitseinsätzen wurde die Freispielfläche um einige Meter erweitert, Zäune versetzt und mit „Balance- und Klettergeräten“ der Partnerfirma Fritz Friedrich ergänzt.

Ein Beitrag, der nur durch das Miteinander aller möglich war und wovon auch künftig alle Villa-Kinder profitieren.



Wie es weitergeht

Wie schon eingangs erwähnt, soll und wird das Thema „Gesundheit“ weiterhin ein Schwerpunkt in der Villa Kunterbunt sein. Wenn auch nicht mit dieser Dichte an Programmpunkten und mit weniger finanziellen Mitteln und Förderungen, soll es doch eine Fortführung und eine Weiterentwicklung geben. Dies wurde auch bei der Mitgliederversammlung im September 2006 von Eltern, Mitarbeiterinnen und Vereinsvorstand so vereinbart.

Zu diesem Zweck wurden, nach der Reflexion und Nachbesprechung des nunmehr abgeschlossenen Projektjahres, auch die Weichen für das aktuelle Kindergartenjahr 2006/07 gestellt. Das übergeordnete Motto für dieses Jahr (nach Bewegung und Ernährung im Vorjahr) lautet nun „**Gefühle zeigen**“ und stellt das seelische Wohlbefinden und die psychische Gesundheit der Kinder in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit.

Gerhard Ziegler (Projektbegleiter)

Das Projekt-Team bedankt sich bei allen Fördergebern, Sponsoren und Partnern für die Mithilfe und Unterstützung!!!